



## STROMMIX - STROMHERKUNFT

Grundlage der Stromkennzeichnung ist der Artikel 3 Absatz 6 der europäischen Elektrizitätsrichtlinie 2003/54/EG vom 26. Juni 2003, die mit dem Energiewirtschaftsgesetz in § 42 am 13. Juli 2005 in nationales Recht umgesetzt wurde.

Ziel der Stromkennzeichnung ist, die europaweite Verbraucherinformation und den Verbraucherschutz zu verbessern. Der Kunde wird darüber informiert, aus welchen Energieträgern sein Stromprodukt hergestellt wird und welche Umweltauswirkungen mit der Energienutzung verbunden sind. Zum besseren Vergleich werden die deutschen Durchschnittswerte mit angegeben.

<b>Stromkennzeichnung für den MARKT OBERNBREIT</b> gemäß dem Energiewirtschaftsgesetz vom 13.07.2005		
<b>Energiemix</b>	<b>Obernbreit</b> (Bezugsjahr 2006)	<b>Deutschland<sup>(1)</sup></b> (Bezugsjahr 2006)
Kernkraft (z. B. Uran)	28,6 %	29 %
Fossile und sonstige Energieträger (z. B. Steinkohle, Braunkohle, Erdgas)	48,6 %	57 %
Erneuerbare Energien (z. B. Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie)	22,8 %	14 %
<b>Die mit diesem Energiemix verbundenen Umweltauswirkungen bei der Herstellung einer Kilowattstunde (kWh):</b>		
Radioaktiver Abfall CO <sub>2</sub> -Emissionen	0,0009 g 350 g	0,001 g 590 g
Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: <a href="http://www.marktbreit.info/obernbreit/satzungen_obernbreit/satzung_ob_stromversorgung.htm">www.marktbreit.info/obernbreit/satzungen_obernbreit/satzung_ob_stromversorgung.htm</a> oder telefonisch unter 0 93 32 / 4 05 - 35.		
<sup>(1)</sup> Quelle: VDEW		
Stand: 15. Dezember 2007		

### Datengrundlage

Die Stromkennzeichnung finden Sie ab dem 15. Dezember 2005 auf jeder Stromrechnung. Grundlage der Daten ist das vorangegangene Bezugsjahr. Bis zum 15. Dezember werden die Daten jährlich aktualisiert.

### Energiemix

Der Energiemix vom MARKT OBERNBREIT besteht zu unterschiedlichen Anteilen aus Kernkraft, fossilen und sonstigen Energieträgern sowie aus erneuerbaren Energien. Aussagekräftig werden die Zahlen durch den Vergleich mit den bundesweiten Werten. Die Tabelle zeigt auf einen Blick, dass erneuerbare Energien wie Wasserkraft, Biomasse oder Sonnenenergie einen überdurchschnittlich hohen Anteil am Strom-Mix vom Markt Obernbreit haben.

### Umweltauswirkungen

Eine wirtschaftliche Stromerzeugung ist nach wie vor an Energieträger wie Kohle, Öl oder Uran gebunden. Dabei entstehen klimaschädliche Gase wie CO<sub>2</sub> oder radioaktiver Abfall.

Die Mengenangaben in Gramm pro Kilowattstunde beziehen sich jeweils auf den angegebenen Energiemix für Produkte vom MARKT OBERNBREIT oder auf den durchschnittlichen deutschlandweiten Energiemix.